

Kinderkrankheiten „natürlich“ behandeln

BAD MERGENTHEIM. Krankheiten sind nicht planbar. Sie kommen plötzlich und meist in der Nacht oder am Wochenende. Für viele Eltern ist schnelle und natürliche Hilfe bei Kinderkrankheiten und deren Begleiterscheinungen besonders wichtig. Doch was früher Allgemeinwissen war, ist vielen Eltern heute oft nicht mehr bekannt.

Eltern oft unsicher

„Eltern sind häufig unsicher und trauen sich nicht an einfache Hausmittel, wie Wadenwickel bei Fieber, Lindenblütentee und selbst ge-

machten Hustensaft“, so Sabine Ley. „Dabei können diese einfachen Mittel die Symptome oft ganz gut lindern.“

Die Kinderkrankenschwester und Heilpraktikerin wird in ihrem Vortrag „Kinderkrankheiten natürlich behandeln“ am Dienstag, 10. September, im Caritas-Krankenhaus einige dieser bewährten Hausmittel vorstellen. „Wichtig ist es dabei, die Krankheitssymptome frühzeitig zu erkennen und die angemessenen Heilmittel auszuwählen“, betont Ley. „Und: Man muss erkennen, wenn Hausmittel nicht mehr ausrei-

chen und ein Arzt hinzugezogen werden muss.“

Genug Informationen

In ihrem Vortrag wird Ley über diese Themen informieren und die praktische Anwendung von einigen pflanzlichen und homöopathischen Hausmitteln demonstrieren. Sie steht außerdem für individuelle Fragen zur Verfügung. Der Vortrag aus der Reihe „Gesunde Familie“ findet am Dienstag, 10. September, um 19 Uhr in der Aula des Mutter-Kind-Zentrums im Caritas-Krankenhaus statt. Der Eintritt ist frei. *ckbm*



Sabine Beate Ley schwört auf schnelle und natürliche Behandlung.